



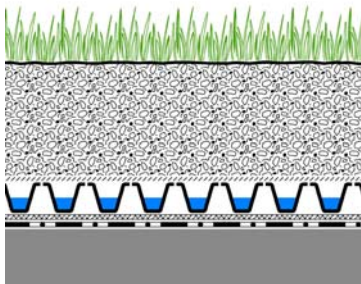
Die Sträucher in Pflanztrogen fassen die Gärten ein.

### Konzeption

„Schrebergärten nahe den Wolken“ war die Vision des Architekten Carlos Zwick aus Berlin. Die Hürde „Baugenehmigung“ musste jedoch genommen werden. Nach langen Diskussionen hat die Qualität des Vorhabens die Berliner Stadtplaner letztendlich doch überzeugt. Das Objekt: ein Genossenschaftsbau aus den 20er Jahren. Im Zuge der

Sanierung bekam der denkmalgeschützte Altbau eine kleine Gartenstadt aufs Dach gesetzt. Bei schönem Wetter herrscht hier ein Flair von Schrebergärten. „Das sollte es auch“, meinte der Architekt Zwick, „Schrebergärten haben in Berlin eine lange Tradition und wir haben diese Schrebergärten aufs Dach adaptiert.“

### Systemaufbau



- Vorkultiviertes Gitterelement mit Rasen
- Systemerde „Rasen“
- Systemfilter SF
- Floradrain® FD 40
- Speicherschutzmatte SSM 45
- Dachaufbau mit wurzelfester Abdichtung

### Objektdaten

Fläche: ca. 1.500 m<sup>2</sup>

Baujahr: 2004

Architekt/Planer:  
Carlos Zwick, Berlin

Ausführung:  
Dachdecker Susser, Berlin

Systemaufbau:  
„Rasen“ mit Floradrain® FD 40

Koordinaten:  
52°26'45.90"N 13°20'12.08"E



Das Gebäude von der Straße aus gesehen.



Die Rückseite eines Pavillons mit Garten.



Die Geländer aus verzinktem Stahl gewähren die Sicherheit der Anwohner.



Auf der rechten Seite befindet sich ein Aufzug um zu den Wohnungen auf dem Dach zu gelangen.



Der Dachgarten kann genauso genutzt werden wie ein Garten zu ebener Erde.